

der Festlegung der Ziele und der Regelung der Tätigkeiten durch die Geschäftsordnung können wir damit auch diese Sparte nunmehr als arbeitsfähig achten. Wenn sich jetzt auch noch andere Mitglieder für dieses Sachgebiet interessieren würden, hätten wir schon wieder eine Sparte mit mehr als einem Mitglied...!

VERKEHRSPOLITIK

Über diese Sparte, die formell noch nicht existiert, wurde anlässlich der Vorstandssitzung gesprochen. Entscheidungen konnten noch nicht getroffen werden, da eine separate Zusammenkunft mit den drei Hauptakteuren geplant ist. Einigkeit besteht jedoch darin, daß die Arbeit dieser Sparte wesentlich durch die Aktivitäten des geordneten Arbeitskreises des BDEF geprägt werden wird. Bei der letzten Tagung dieses Arbeitskreises hatte unser Verein Eckhard Ostertag und Andrzej Waleczek nach Frankfurt geschickt. Letzterer berichtete kurz während der Vorstandssitzung, und auch von Eckhard Ostertag ging inzwischen ein Bericht ein. Die endgültige Zielrichtung des BDEF-Arbeitskreises wird langsam erkennbar. Trotzdem möchte ich mir weitere Anmerkungen zu dem Thema aufsparen, bis die nächsten Mitglieder die Ergebnisse aufgearbeitet haben.

MODELLBAHNBAU

Größe N: Der Bau der Fahrdienstleiteranlage hat die Aktivitäten der anderen Größen stark beeinflußt. Immerhin können wir heute feststellen, daß wir den Fertigstellungstermin für die Vorführung bei Fa. Karstadt halten konnten. Einige Schwierigkeiten besonders in der Steuerung wurden inzwischen deutlich; ebenso ist es wichtig, daß die Signale angeschlossen werden und die Rückmeldungen zum Stellpult verbessert werden. Probleme haben sich dadurch ergeben, daß die Holzunterkonstruktion der trockenen warmen Kaufhausluft geschrumpft ist, während die Profilschienen der Wärme länger wurden. Damit schlossen sich einige Trennstellen mit dem Ergebnis, daß die Elektrik verrückt spielte. Diese Mängel werden systematisch beseitigt, damit die Anlage am 22. und 23. Juni in Weiden wieder eingesetzt werden kann (Eisenbahnfest im Hauptbahnhof). Die Gespräche mit der Leitung des Hauses Karstadt haben ergeben, daß die Anlage für ihre technische Funktion hinreichend erfüllt hat, daß aber die Wirkung beim Publikum nicht so war, wie man es erhofft hatte. Hier müssen wir zweifelsohne die eigene Mentalität der Norddeutschen berücksichtigen, die da doch fürchterlich zurückhaltend sind.

Größe HO: Inzwischen ist die Eingangstür zur Anlage in Jever wieder beweglich und die Arbeiten sind in alter Form wieder angelaufen.

Größe O: Die endgültige Entscheidung für den Bahnhof Heidmühle steht noch aus, doch sprechen inzwischen viele Gründe für diesen Bahnhof. Baumaterial ist zum Teil durch Fa. Karstadt nach Abbau der - übrigens sehr positiv beurteilten - Ausstellung zur Verfügung gestellt worden. Die Entscheidung für Weichen der Firma Schullern oder der Firma Ertmer ist noch nicht gefallen. Sie ist sogar wieder sehr germaßen offen, nachdem ich mich kürzlich von der Funktionsfähigkeit der "MER-Weichen auf dessen Anlage überzeugen konnte. Zudem ist das Sortiment auf Typen angestiegen, von denen tatsächlich die meisten sogar lieferbar sind. Im Augenblick blicken die "Nullen" auf das Jahrestreffen in Paderborn (2. Wochenende nach Ostern).

NORDWESTTREFFEN AM 27. APRIL 1985 IN JEVER

Am Nordwesttreffen waren die Vertreter der Vorstände von 14 Vereinen der Region eingeladen. Da auch praktisch alle zusagten und sich an die vorgegebene Teilnehmerbegrenzung nicht hielten, mußten wir aus Raumgründen auch die Beteiligung eines Vereins auf den Vorstand begrenzen. Das ist bedauerlich gewesen, war aber nicht mehr zu ändern.

Während der Tagung waren die Sachstandsberichte aus den Vereinen, Diskussion der Gemeinnützigkeit, Funktion des Arbeitskreises Verkehrspolitik und der Verbandstag in Weiden.

Das Protokoll wird nach Fertigstellung Interessenten zugänglich gemacht.

NEUHEITEN MITTEILUNGEN

Bei R. Klenke können die Jahrbücher '85 des BDEF für DM 10,- bezogen werden. Bitte die herrenlosen Tapeziertische vom Bahnhof abholen!

Schmalenbach

EISENBAHNFREUNDE FRIESLAND E. V.

Mitglied im BDEF e.V.



VEREINSMITTEILUNG Nr. 5 / 85

Jever, den 6. Mai 1985

Liebe Eisenbahnfreunde!

Der Winter mag sich ja noch so wehren: Aber inzwischen sind auch die letzten Eisblumen an den Fenstern verwelkt und der Frühling soll nun irgendwann ausbrechen. Auch die Eisenbahnfreunde erwachen aus ihrem Winterschlaf und die Modellbahner verlassen ihre Bastelkeller. Zu diesem Eindruck muß man jedenfalls gelangen, wenn man die vielen Aktivitäten der letzten paar Wochen so betrachtet. Jedenfalls gibt es eine ganze Menge zu berichten, was ich dann auch - ohne besondere Reihenfolge - machen will.

AUS DER VORSTANDSTÄTIGKEIT

Am 29. April 85 traf sich der Vorstand zu seiner monatlichen Sitzung. Neben einer kurzen Aussprache über das Nordwesttreffen (siehe besonderer Bericht) wurden folgende Themen angesprochen bzw. Entscheidungen getroffen:

Säumige Zahler: Aus gegebenem Anlaß mußte über das Verhalten gegenüber säumigen Beitragszahlern wieder mal gesprochen werden. Dabei haben wir uns schließlich dazu entschlossen, die uns zustehenden Rechtsmittel zur Beitreibung der Außenstände voll zu nutzen. Das entscheidende Argument war dabei, daß es unabhängig von der Höhe des ausstehenden Betrages grundsätzlich unfair gegenüber den regelmäßig zahlenden Mitgliedern ist, wenn wir einerseits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes um Beträge von z.B. DM 100,- streiten und bei der Eintreibung vergleichbarer Außenstände luszig sind. Es ist zwar alles ein Hobby, aber die Bewirtschaftung der Gelder muß einfach stimmen! Es ist wirklich nicht zuviel verlangt, wenn man erwartet, daß ein nicht länger interessiertes Mitglied seine Entscheidung kurz beim Vorstand bekannt gibt oder, im Falle finanzieller Probleme, sich an den Vorsitzenden wendet. Da wird sich immer eine Lösung finden lassen. Aber den Kram so einfach schlucken lassen, Mehrkosten und Mehraufwand mit besonderen Schreiben usw. verursachen, nicht zahlen und dann auch noch den Segen des Vereins zu erwarten - dafür habe ich mich nicht von der Mitgliederversammlung beauftragen lassen!

Gemeinnützigkeit: Vom Finanzamt erhielten wir zwischenzeitlich die Nachricht, daß unser Antrag auf Zuerkennung der Gemeinnützigkeit abgelehnt wurde. Im Kern läuft die Begründung darauf hinaus, daß unsere Satzung zwar die Ziele aufführt, die tatsächlich eine Gemeinnützigkeit begründen, jedoch fehle der Nachweis, daß wir auch tatsächlich in diesem Sinne tätig sind. Möglicherweise ist dem Finanzamt die Arbeit an der Denkmalslok nicht aufgefallen, weil man sich soviel mit Anträgen wie dem unseren beschäftigt... Man hat uns jedenfalls aufgefordert, den Antrag zu gegebener Zeit neu zu stellen, wenn wir die geforderten Nachweise erbringen können.

Wir waren uns sehr schnell darin einig, daß diese geforderten Nachweise von uns bereits heute erbracht werden können, daß sie aber erst in geeigneter Form gesammelt und dokumentiert werden müssen.

In der Diskussion wurde festgestellt, daß die Zuerkennung der Gemeinnützigkeit für die Sparte "Historische Fahrzeuge" unerlässlich ist. Es wurde auch festgestellt, daß die Gemeinnützigkeit für die anderen Sparten scheinbar ein Nachteil sein kann. Diese gilt jedoch nur, solange wir nicht zur Zahlung der Steuern aufgefordert werden, die auch bei Fehlen der Gemeinnützigkeit verlangt werden können.

In dieser Situation gibt es eine ganze Reihe möglicher Konsequenzen. Wir haben uns auf etwa folgende Richtung geeinigt: Es sollte unbedingt vermieden werden, daß zur Erlangung der Gemeinnützigkeit die Sparte "Historische Fahrzeuge" aus unserem Verein ausgegliedert werden muß. Außerdem werden wir uns die steuerlichen Konsequenzen der verschiedenen Möglichkeiten von einer Steuerberaterin aufzeigen lassen und danach unsere weiteren Schritte einleiten.

Geschäftsordnung: Der bisher erarbeitete Teil der Geschäftsordnung ist zwar verteilt, wurde jedoch noch nicht ausdiskutiert werden.

Versicherungsschutz: Es ist eindeutig so, daß die bestehenden Versicherungen des Vereins etwaige Unfälle im Rahmen von Arbeiten an der Lok nicht abdecken. Hier müssen wir noch mit dem BDEF Rücksprache nehmen müssen.

Agenda: Die formell noch nicht bestehenden Sparten "Jugendarbeit", "Archiv" und "Kulturpolitik" wurden besprochen. Einzelheiten hierzu weiter hinten in dieser Mitteilung unter entsprechender Überschrift!

MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 25. April 1985

In einigen kurzen Mitteilungen (die an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt veröffentlicht sind) und dem üblichen Klönschnack gab es einen Kurzbericht Dortmund, Alois Heilmann, einen Dia-Vortrag von Rudi Hofmeister und einen kurzen Film von Jürgen Backer:

Der Modellbau '85 in Dortmund gab es diesesmal eine ganze Halle für das Eisenbahn-Hobby. Neben den verschiedenen kommerziellen Ständen hatten mehrere Modell-Anlagen auf- und Modelle ausgestellt. Die größeren Sparten waren gut vertreten. Falls sich der Besuch echt gelohnt haben!

Dia-Vortrag über Fahrt mit der Rhätischen Bahn führte zurück in die späten 19. Jahre und enthielt berichtete über eine Dampf-Sonderfahrt von Chur über Filisur, Albula-Linie ins Engadin und zurück über Davos bei finsterstem Wetter (man erkannte den Sommer daran, daß der Schnee nur ab 1000m Höhe liegt...). In bester Erinnerung werden allen Anwesenden die Aufnahmen bleiben, die vom wasser-Viadukt gemacht wurden; aus dem angrenzenden Tunnel fährt der Zug nach Chur. Photo-Anfahrt mit Stop im Tunnel aus. Das muß man sich wie einen horizontalen Ausbruch vorstellen, bei dem dann plötzlich noch ein Zug rückwärts spuckt wird...

Film vom Dampflok-Festival in Wittingen zeigte zu Anfang, wie die BR 01 mit dem langen Zug eine Steigung hinauf stürzt; dank des kalten Wetters hielt sich der Zug sehr lange und es ergaben sich Szenen mit bester Dampf-Atmosphäre. Es folgten Aufnahmen aus dem Bahnhofsbereich Wittingen und von der Dampflok-Parade am Hafen. Den Abschluß bildeten Aufnahmen, die die BR 24 in voller Aktion zeigten.

Vortragenden für die willkommene Abrundung des Abends herzlichen Dank!

REPORT ZUM DAMPFLOK-FESTIVAL IN WITTINGEN AM 13. APRIL 85

Regen - viel Dampf und viel Spaß!

Obwohl uns leider - oder zum Glück - die Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde nicht in ihrem Triebwagen mitnehmen und auch die Wilstedt-Zevenfurther uns nicht helfen konnten, mußten wir einen "eigenen" Wagen mieten. So kam es, daß 32 Eisenbahnfreunde am 13. April 85 bei teilweise sehr schlechtem Wetter mit dem "Gummibahn" von Wilhelmshaven aufbrachen um auf jeden Fall gemeinsam das "deutsche Dampflokfestival" in Wittingen bei Celle zu erleben.

Wittingen hatten die norddeutschen Museumsbahnen gemeinsam mit der OHE ein Dampflok-Treffen geplant, und in Uelzen (ca. 30 km Bahnstrecke) dampfte der "Nachbau" der DB! Uns erwartete also einiges. Ich glaube - abgesehen vom Wetter - die Erwartungen der Teilnehmer übertroffen worden! Vorweg gesagt, wir hatten einen großartigen "Triebfahrzeugführer" (oder Busfahrer), der alle unseren Wünschen sehr gut zu erfüllen verstand.

Hinter Celle an der Strecke von Celle nach Wittingen ging es los, eher als geplant. Die 01 150 ihren Sonderzug nach Wittingen (von Hannover). So hatten wir das Glück, die 01 unter Last und in voller Fahrt erleben und kurz vor Hanksbüttel in einer Schneise auch fotografieren zu können - ein gelungener Auftakt!

Wittingen selbst waren von den Braunschweigern, Mindenern, Rintelnern, der Hildesheimer und dem DEV einiges an Dampflok-Angeboten: T3, T4, T5, T6, T7, T8, T9 und natürlich die 01. Dazu kamen die "Wagen" der Buxtehuder (der Triebwagen, der letztes Jahr für uns fuhr!), der Delmenhorster und der Hoyaer, der Doppelstockwagen der Lüneburger mit V 200 und der 01 der DB, der als Pendelzug nach Uelzen fuhr. Von der Beköhlung bis zu den Erfahrungen gab es alles zu sehen und zu erleben - der Regen war kaum zu bemerken!

Höhepunkt war der am frühen Nachmittag die Dampflokparade - eine nach der anderen zog an uns vorbei (in dieser Zeit kam kurzfristig die Sonne durch - Petrus als Dampflok-fan!). Wer wollte, fuhr zwischendurch nach Uelzen, um sich die moderne Bundesbahn anzusehen und den Adler zu erleben - dort gab es auch eine Eisenbahnmodellausstellung.

Auf der Rückfahrt nach diesem Sack voll Eisenbahn noch ein Leckerbissen: hinter Hanksbüttel fuhren wir eine Zeit lang neben der BR-24 her, die einen Zug nach Celle zog - auf einer Zwischenstation konnten die Fotografen den Zug noch mal "fassen". Es lohnt sich gemeinsam Eisenbahn zu erleben - das hat der Tag mindestens gebracht. (Klanke).

Soweit also der Bericht von Herrn Klanke, der diese Fahrt dankenswerterweise organisiert und durchgeführt hat.

SPARTE DENKMALSLOK

Peter Löffler berichtet in einem Beitrag über den Stand der Arbeiten an der Lok. Hier sein Bericht:

"...An der Lok wird zur Zeit die Rauchkammer zum Sandstrahlen vorbereitet, Löcher werden mit Glasfasermatten abgedichtet. Nach Beendigung der Vorbereitungen wird der Auftrag zum Sandstrahlen vergeben.

Defekte Kupferleitungen wurden zusammengefügt und zur Vergabe an eine Firma zwecks Schweißen/Löten vorbereitet. Die Beschaffung von Ersatzteilen bereitet nach wie vor Schwierigkeiten.

In diesen Tagen absolviert Ehrenmitglied Ristau ein besonderes Jubiläum:

SEINE 1000. ARBEITSSTUNDE AN DER LOK I

Am "Wochenende an der Jade" soll der Führerstand und die Rauchkammer besichtigt werden können. Ein Aufstieg wird z.Zt. durch die Freizeit GmbH zusammengebaut. Ein Problem ist noch die Beschaffung einer kleinen Hütte.

Die Öffnung der Lok wird im Festprogramm aufgenommen."

Der Hinweis auf die 1000. Arbeitsstunde von Helmut Ristau sollte auch dem letzten von uns klar werden lassen, welche Leistung hier von ihm erbracht wurde. Dafür gebührt ihm unser Respekt und unser Dank!

SPARTE JUGENDARBEIT

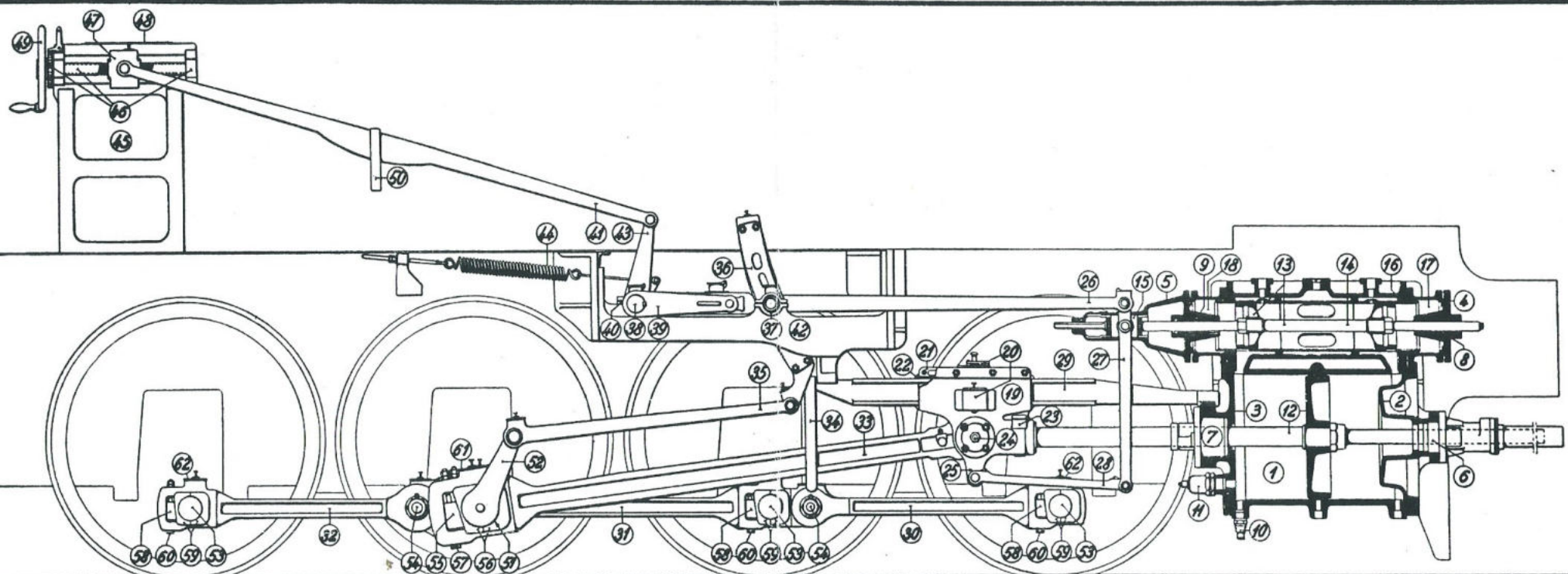
Anläßlich der Vorstandssitzung erläuterte Herr Ebeling seine Vorstellungen bezüglich der Jugendarbeit. Neben dem Anlagenbau in der Schule und den Arbeiten an unserer Anlage in Jever soll die Erstellung von Modulen nach der FREMO-Norm ins Auge gefasst werden, weil diese in besonderem Maße die Entwicklung eigener Ideen auch bei beengten Raumverhältnissen erlaubt. Ferner wird an die Unterrichtung zu bestimmten Themen durch andere Klubmitglieder gedacht, um so auch über die anderen Sparten etwas von der Vielfalt unseres Hobbys zu vermitteln. Auch ist an kurze Ausflüge zu Bahnanlagen der näheren Umgebung gedacht, und die Einweisung in den Betrieb auf unserer Anlage soll auch erfolgen.

Natürlich wurden diese Themen ausführlicher behandelt als sich aus diesen wenigen Zeilen erkennen läßt. Wir haben jedoch die Überzeugung gewonnen, daß unter der Leitung von Herrn Ebeling sich in Sachen Jugendarbeit etwas bewegen wird.

SPARTE ARCHIV

Ebenfalls anläßlich der Vorstandssitzung wurde das Thema Sparte Archiv aufgegriffen. Als Ergebnis der Diskussion wurden folgende Schwerpunkte der Spartenaktivität gesehen:

- Anlegen eines Archives über historische und zeitgenössische Bahnentwicklungen in unserer Region.
 - Führen eines allgemeinen Archives - allerdings in kleinerem Umfang.
 - Dokumentation der Vereinsentwicklung bzw. der Vereinsaktivitäten.
- Dieses sind damit auch die Bereiche, für die durch den "Spartenleiter Archiv" (Hans-Rainer Klanke) Haushaltsmittel eingeplant werden. Das bedeutet zugleich, daß z.B. Bücher, die vom Inhalt her einer anderen Sparte zuzuordnen sind, normalerweise von der zuständigen Sparte zu beschaffen und zu finanzieren sind. Das schließt die Archivierung und Ausleihe durch Herrn Klanke natürlich nicht aus!



Nr.	Benennung	Zeichn. Nr. LON 2	Nr.	Benennung	Zeichn. Nr. LON 2	Nr.	Benennung	Zeichn. Nr. LON 2
1	Zylinder	19.01	24	Kreuzkopfbolzen	20.05	47	Steuermüller	21.46
2	Vorderer Zylinderdeckel	19.13	25	Lenkeransatz am Kreuzkopf	21.25(20.05)	48	Zifferstreifen zur Steuerschraube	21.47
3	Hinterer "	19.16	26	Schieberschubstange	21.21	49	Steuerrad	21.49
4	Vorderer Schieberkastendeckel	19.20	27	Voreilhebel	21.24	50	Steuerslangenführung	21.54
5	Hinterer "	19.23	28	Lenkerstange	"	51	Treibzapfen	12.08
6	Vordere Kolbenstangenstopfbuchse	19.28	29	Gleitbahn	20.17	52	Gegenkurbel	12.10
7	Hinterer "	19.29	30	Kuppelstange zwischen 1. und 2. Radsatz	20.20	53	Kuppelzapfen	12.09
8	Vordere Tragbuchse für Schieberstange	19.20	31	" " 2. " 3. "	20.21	54	Oelenkbolzen für Kuppelstangen	20.20+24
9	Hinterer " " "	19.23	32	" " 3. " 4. "	20.22	55	Schraubenstellkeil für Treibstange	20.10
10	Zylinderventil	19.44	33	Treibstange	20.10	56	Lagerschalen für Treibstange	"
11	Zylindersicherheitsventil	19.49	34	Fangbügel zur Treibstange	20.15	57	Stellkeilschraube für Treibstange	"
12	Kolben mit Stange	20.01	35	Schwingerstange	21.32	58	Schraubenstellkeil für Kuppelstange	20.20+24
13	Kolbenschieber	21.07	36	Schwinge (mit Schwingenstein)	21.26	59	Lagerschalen für Kuppelstange	"
14	Schieberstange	21.12	37	Schwingerlager	21.28	60	Stellkeilschraube für Kuppelstange	"
15	Kreuzkopf zur Schieberstange	21.11	38	Steuervelle	21.36	61	Schmiergefäß für Treibstange	20.14
16	Schieberbuchse	19.05	39	Aufwerthebel	"	62	Schmiergefäße zu den Kuppelstangen	20.27
17	Vorderer Ausströmkasten	19.10	40	Steuervellenlager	21.38			
18	Hinterer "	19.11	41	Steuerslange	21.50			
19	Kreuzkopf	20.05	42	Gleitbahn-u. Laufblechträger m. Schwingen- u. Steuervellenlager	8.30			
20	Schmiergefäß zum Kreuzkopf	20.08	43	Steuerslangenhel	21.36			
21	Zwischenstück " "	20.05	44	Rückzugfeder zur Steuerung	21.41			
22	Kreuzkopfgleitplatte	"	45	Steuervock	21.42			
23	Kreuzkopfkeil	"	46	Steuerschraube und Teile	21.44			

TERMINE

Noch gestern!: Für die Fahrzeugparade am 21. Sept. in Nürnberg sind noch einige Tribünenplätze (DM 30.-) frei. Interessenten wenden sich bitte schnellstens an Vorsitzenden oder BDEF- Geschäftsstelle Kiel, 04340/8855.

- 01.05.85 bis 29.09.85 sonn- und feiertags Dampf auf der Bahnstrecke Bruchhausen-Vilsen / Asendorf (siehe auch Termin 01.06.85)
- 15.05.85 bis 19.05.85 Sonderfahrt im WUMAG-Triebwagen nach Nürnberg und zurück (auf Nebenstrecken). Preise liegen zwischen DM 120.- (nur Fahrt) und 430.- (Hotel, Dampfsonderfahrten, Museumsbesuche usw.). Interessenten melden sich bitte umgehend bei Rudi Hofmeister oder Vorsitzendem.
- 16.05.85 Einweihung der Modellbahn Spur 89mm und 127mm um 1100 Uhr. "het VARVIK", H Smelteweg, Enschede, Holland.
Auch geöffnet am 17. und 18.05.85
Weitere Informationen: Tel. 0031 53 766368
- 24.05.85 26. Dampflok - Sonderfahrt ab und bis Nürnberg.
Eingesetzt werden BR 01, BR 23, BR 50 und historische Reisezugwagen der DB. Fahrt führt über Bayreuth, Amberg und Hersbruck. Preis DM 35.- Anmeldung an Kölner Eisenbahnclub Tel. 02204 - 63343 bis 18.05.85
- 25.05.85 bis 27.05.85 Museumstage im Eisenbahnmuseum Bochum- Dahlhausen.
Lokaussstellung, Mitfahrt auf Führerstand einer Dampflok, Pendelfahrten mit VT95, Fahrten des Museumszuges nach Herbede, Vorführung Modellbahnanlage MEC Essen usw.
Weitere Dampfstage 02.06.85, 07.07.85, 3.u 4.08.85
- 27.05.85 und 28.05. Ausstellungszug/Leistungsschau in Göttingen
- 29.05.85 Ausstellungszug in Kreiensen
- 30.05.85 Ausstellungszug in Bad Harzburg
- 31.05.85 Ausstellungszug in Hildesheim
- 01.06.85 Ausstellungszug in Hannover
- 01.06.85 Fahrt der Delmenhorst-Harpstedter EF von Delmenhorst nach Bruchhausen-Vilsen mit Triebwagen Jan Harpstedt (ehemalig Butjadinger). Fahrpreis DM 30.- Grund: Wieder-inbetriebnahme des aufgearbeiteten Triebwagens T1 der ehem. Hoyaer EG.
Interessenten wenden sich direkt an Horst Strosetzky, Tel. 04221-83231.
- 02.06.85 Ausstellungszug in Braunschweig
- 03.06.85 Ausstellungszug in Celle
- 15.06.85 bis 17.06.85 Sonderfahrt der BD Hannover nach Nürnberg. Fahrt, Hotel, Rahmenprogramm, Dampfzugfahrt usw. werden angeboten zum Paketpreis von DM 276.- ab Hannover. (Zubringerfahrten 50% Ermäßigung). Weitere Details bei Vorsitzendem oder Rudi Hofmeister.
Buchungen bei allen Fahrkartenausgaben bis 17.Mai!
- 23.06.85 Ausstellungszug in Bremen
- 24.06.85 Ausstellungszug in Bremerhaven
- 25.06.85 Ausstellungszug in Delmenhorst
- 26.06.85 Ausstellungszug in Oldenburg
- 27.06.85 Ausstellungszug in Emden
- 28.06.85 Ausstellungszug in Lingen
- 29.06.85 Ausstellungszug in Rheine

Aus diesem Anlaß führen der Dampfclub Zoo und die Firma VTS im Güterschuppen im Fledder Live-Steam Modelle großer Spurweiten vor. (MEC Osnabrück, Dez.84)

01.07.85	Ausstellungszug in Diepholz
01.07.85	Ausstellungszug in Minden
01.07.85	Ausstellungszug in Nienburg
01.07.85	Ausstellungszug in Wunstorf
01.07.85	Ausstellungszug in Hameln
01.07.85	Ausstellungszug in Warburg
15.09.85	Leistungsschau in Quakenbrück
22.09.85	Leistungsschau in Verden (1000 Jahr Feier der Stadt)
5.u.6.10	Leistungsschau in Braunschweig (25 Jahre neuer Bahnhof)
13.10.85	Leistungsschau in Bad Bentheim
28.11.85	ICE Demonstrationsfahrt Hamburg - Bremen

DEUTSCHER EISENBAHN-VEREIN E.V.

Erste Museums-Eisenbahn Deutschlands

Bruchhausen-Vilsen — Heiligenberg — Asendorf und zurück

Gültig von Mittwoch, den 1. Mai, bis Sonntag, den 29. September 1985 — ohne Gewähr

114 (Auszug)	sonn- und feiertags				samstags im Juli, August u. September			samstags 31.8.+28.9.
Zug-Nr.	3	T 107	9	13	29	33	35	49
Bruchhausen-Vilsen ... ab	10.10	12.00	14.00	16.15	14.00	16.15	18.00	20.00
Heiligenberg an	10.33	12.13	14.22	16.38	14.22	16.38	18.23	20.15
Heiligenberg ab	10.34	12.14	14.24	16.39	14.23	16.39	18.30	20.15
Asendorf an	10.49	12.26	14.37	16.54	14.37	16.54	18.45	20.28
Zug-Nr.	4	T 108	10	14	30	34	36	50
Asendorf ab	11.10	12.30	15.00	17.15	15.00	17.15	19.00	20.35
Heiligenberg an	11.25	12.42	15.13	17.30	15.13	17.30	19.13	20.48
Heiligenberg ab	11.27	13.15	15.14	17.32	15.14	17.32	19.13	21.15
Bruchhausen-Vilsen .. an	11.45	13.28	15.30	17.49	15.30	17.49	19.27	21.30

Zeichenerklärung:

Zug-Nr. 35/36 =
fährt als Güterzug mit
Personenbeförderung,
kann bis zu 30 Minuten
später fahren.

Gruppenfahrten nur
nach Voranmeldung!

Am Pfingstsonntag, dem 26. Mai, sowie am 31. August und 1. September verkehren zusätzliche Züge. Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge.

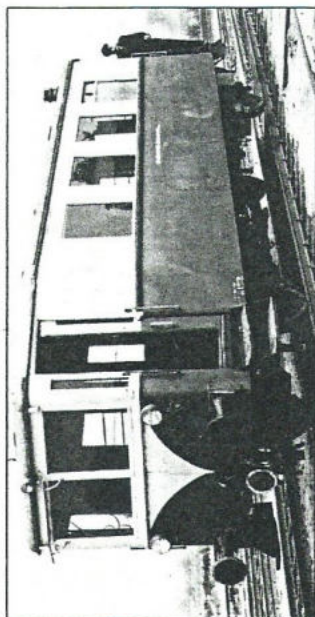
Soweit nicht besonders mit „T“ gekennzeichnet, sind die Züge mit Dampflokomotive bespannt. Fast alle Dampfzüge führen einen bewirtschafteten Buffetwagen. Die Abfahrtszeiten von den Zwischenstationen (Fischteiche, Wiehe-Kurpark, Vilsen Holz, Klosterheide, Arbste) können Sie dem Kursbuch der DB – Fahrplantabelle 114 – und den örtlichen Aushängen entnehmen.

(Anschluß mit Triebwagen Syke – Bruchhausen-Vilsen – Hoya – Eystrup 113 am 1. und 9. 6., 7. 7., 4. 8., 1. und 29. 9. 1985.)

(Anschluß mit Bus Hannover – Nienburg – Heiligenberg (Syke) 2110, Bremen – Bruchhausen-Vilsen 2141, Eystrup – Bruchhausen-Vilsen – Syke 2801.)

113

Syke – Bruchhausen-Vilsen – Hoya – Eystrup



2141 Bremen – Bruchhausen-Vilsen.
2801 Eystrup – Hoya – Bruchhausen-Vilsen – Syke

Bremen Hbf

Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., 2814 Bruchhausen-Vilsen, Tel. 04252-2111

Betriebsführung: Verkehrsbetriebe Grafshaff Hoya GmbH, Tel. 04251-2363

DEV/VGH	Zug	T1	T2	T3	T4	T5
Syke	100					14.20
Syke - Herrlichkeit						14.20
Bruchh.-Vilsen	114	9.30	9.55	14.45	15.14	15.14
Bruchh.-Vilsen				9.55	11.18	14.45
Hoya				10.15	11.51	15.04
Hoya					11.51	16.08
Eystrup	210	9.35	9.59	12.15	16.42	17.05
Bremen Hbf 210		10.38				
Hannover Hbf 210		11.07				17.42

DEV/VGH	Zug	T2	T4	T6	T5
Eystrup	210	10.20	12.00	12.06	17.15
Hoya		10.44	12.15	12.30	17.39
Hoya		10.44	12.20	12.30	17.20
Bruchh.-Vilsen	114	11.17	12.37	13.03	17.40
Bruchh.-Vilsen					20.04
Syke - Herrlichkeit					17.40
Syke	100				18.09
Bremen Hbf					20.30
Bremen Hbf					18.45
Bremen Hbf					20.55

1 HISTORISCHER TRIEBWAGEN, besondere Fahrausweise erforderlich, Platzzahl beschränkt, Gruppen nur nach Voranmeldung, Sonderfahrten auf Anfrage.

Betriebsstage: 9. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. und 29. September 1985

2 VGH fährt von und nach Bremen ZOB.

o an, 1 sonn- und feiertags, 2 werktags, 3 samstags (sonnabends).

SONDERFAHRPLAN am 1. Juni und 17. August 1985.